Presseinformation

28. Oktober 2009

Symposium „St. Pölten im Mittelalter"

Historische und archäologische Spurensuche am 29. Oktober

Morgen, Donnerstag, 29. Oktober, steht das Diözesanarchiv St. Pölten von 10 bis 18 Uhr im Zeichen des Symposiums „St. Pölten im Mittelalter. Historische und archäologische Spurensuche". Bei der vom Diözesanarchiv und der Stadt St. Pölten organisierten eintägigen Veranstaltung diskutieren namhafte HistorikerInnen und ArchäologInnen im Rahmen der 850-Jahr-Feierlichkeiten der Landeshauptstadt über verschiedene Aspekte der mittelalterlichen Stadt- und Stiftsgeschichte.

Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Verleihung von stadtrechtähnlichen Privilegien an die St. Pöltner Bürger durch Bischof Konrad II. von Passau gelegt, die letztendlich der Anlass für das heurige Stadtjubiläum war. Im Zuge des Symposiums referieren etwa Hans Weissensteiner über „Quirinus und Hippolytus - Das Kloster Tegernsee und die Anfänge von St. Pölten", Willibald Katzinger über „Was heißt schon ältestes Stadtrecht?" oder Ronald Risy über „Von Aelium Cetium nach St. Pölten. Kontinuität oder Diskontinuität?".

Nähere Informationen und Anmeldungen beim Diözesanarchiv St. Pölten unter 02742/324-321, e-mail archiv@kirche.at und www.dsp.at/dasp.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at